

INSTALLATION UND

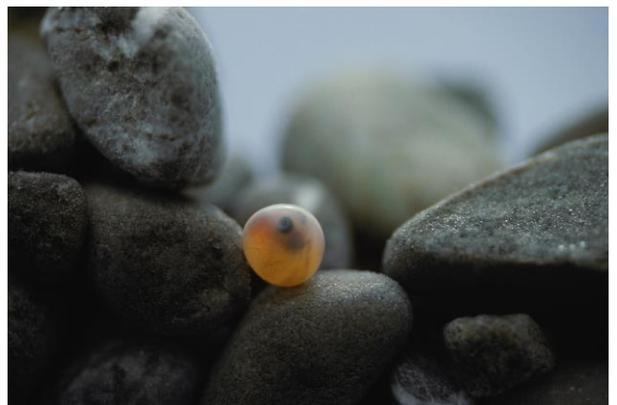
BENUTZERINSTRUKTIONEN

FIBER APP



Juni 2025

Version 1.0





LAICHGRUBENKARTIERUNG

2011 hat die Fischereiberatung Fiber das Programm «Laichzeit!» ins Leben gerufen. Damit wird Wissen rund um die Biologie und die Fortpflanzung der Forellen verbreitet und es werden Informationen über die räumliche und zeitliche Verteilung der Laichaktivitäten von Forellen gesammelt.

FIBER, Seestrasse 79, 6047 Kastanienbaum
+41 58 765 21 71 www.fischereiberatung.ch

FÜR WAS WIRD DIE FIBER APP GENUTZT?

Mit der FIBER App können die Laichgrubenkartierungen digital erfasst und jede Saison neu aktualisiert werden. Somit müssen keine handschriftlichen Dokumente und Fotos eingescannt werden. Die Daten werden direkt auf einen Server geladen und durch die Fischereiberatungsstelle gesichtet, kontrolliert und ausgewertet. Jeder Kartierer kann zudem seine eigenen Daten auf www.laichzeit.ch jederzeit selbst herunterladen. Zum Login werden lediglich der Benutzername und das automatisch generierte Passwort aus dem App-Profil benötigt. Auch die Bilder werden auf dem Server in hoher Auflösung gespeichert. Nach sorgfältiger Prüfung der Daten werden die Laichgrubenberichte jährlich durch die FIBER online auf die Website www.laichzeit.ch geladen. Somit können die Laichgrubenkartierer, Pächter, Fischer, Kantone und weitere Akteure die Laichgebiete schweizweit orten. Es ist lediglich die abgeseuchte Strecke, Anzahl Laichgruben, Name des Kartierers oder der Kartiererin und falls vorhanden das Fotomaterial ersichtlich. Die genauen Standorte der Laichgruben sind nicht markiert.

WER KANN DIE FIBER APP NUTZEN?

Die FIBER App ist für alle verfügbar und kann von allen genutzt werden. Wir empfehlen jedoch zu Beginn zusammen mit einem erfahrenen Kartierer oder einer erfahrenen Kartiererin die ersten Laichgruben zu kartieren. Die Fischereiberatungsstelle (FIBER) bietet in regelmässigen

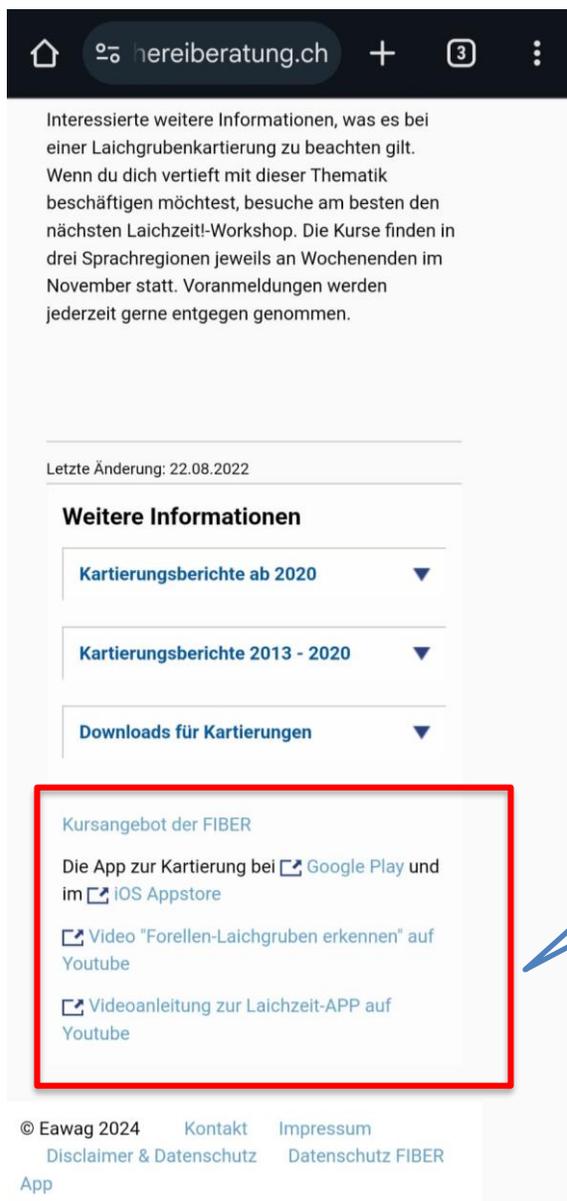


Abständen auch Laichkartierungskurse an, wobei geschult wird, wie die Fortpflanzung der Forellen funktioniert, wie man Laichgruben entdeckt und die FIBER App richtig einsetzt.

1 APP DOWNLOADEN UND INSTALLIEREN

Unter folgendem Link kannst du die App downloaden:

<https://www.fischereiberatung.ch/schwerpunkte/naturverlaichung/programm-laichzeit/>



Interessierte weitere Informationen, was es bei einer Laichgrubenkartierung zu beachten gilt. Wenn du dich vertieft mit dieser Thematik beschäftigen möchtest, besuche am besten den nächsten Laichzeit-Workshop. Die Kurse finden in drei Sprachregionen jeweils an Wochenenden im November statt. Voranmeldungen werden jederzeit gerne entgegen genommen.

Letzte Änderung: 22.08.2022

Weitere Informationen

- Kartierungsberichte ab 2020
- Kartierungsberichte 2013 - 2020
- Downloads für Kartierungen

Kursangebot der FIBER

Die App zur Kartierung bei [Google Play](#) und im [iOS Appstore](#)

- [Video "Forellen-Laichgruben erkennen" auf Youtube](#)
- [Videoanleitung zur Laichzeit-APP auf Youtube](#)

© Eawag 2024 Kontakt Impressum
Disclaimer & Datenschutz Datenschutz FIBER
App

Wähle entsprechend die APP für Apple- oder Android-Smartphones.



2 BENUTZERKONTO ERSTELLEN



Benutzerkonto erstellen

Die Erstellung deines Profils ist unumgänglich, damit deine Kartierungsdaten immer auf unserem Server gespeichert und abgeglichen werden können. Deine persönlichen Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

Die aktuellen Datenschutzbestimmungen findest du online auf der FIBER Webseite unter: www.fischereiberatung.ch/footer/disclaimer-datenschutz/

Achtung: Beim Erstellen eures Profils solltet ihr ausreichend guten Handyempfang haben, am besten macht ihr das bevor ihr ans Gewässer geht.

Nach dem App-Download kannst du die App öffnen und du wirst als erstes gebeten ein Benutzerkonto zu erstellen.

WICHTIG: Beim Erstellen ihres Profils solltest du **ausreichend guten Handyempfang** haben, am besten erledigst du das, **bevor du am Gewässer stehst.**

WEITER



11:13

PROFIL

Profil erstellen

Vorname

Name

Email

Telefon

Benutzername

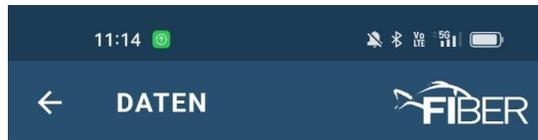
Passwort

SPEICHERN

BIN BEREITS REGISTRIERT

Die rote Wolke zeigt an, dass die Daten noch nicht an den Server übermittelt wurden. Damit keine Daten verloren gehen, am besten nicht zu lange abwarten.

Falls du bereits ein Benutzerkonto erstellt hast, dann kannst du dich einloggen und die alten Daten werden automatisch wieder hergestellt. Falls das automatische Laden der alten Daten nicht funktioniert hat, dann darfst du dich gerne bei der Fischereiberatung melden.



Daten wieder herstellen

Bitte gib den Code aus dem Email in das unten stehende Feld ein und klick dann auf «Code prüfen»

Email
[Redacted]

CODE PRÜFEN

Schau auf deinem E-Mail-Konto nach und gib den erhaltenen Code im App ein.

Sollte das Email nicht innert einigen Minuten in deinem Posteingang landen, kontrolliere bitte auch deinen Spam Ordner.



Daten wieder herstellen

Bitte gib den Code aus dem Email in das unten stehende Feld ein und klick dann auf «Code prüfen»

Email
[Redacted]

WEITER

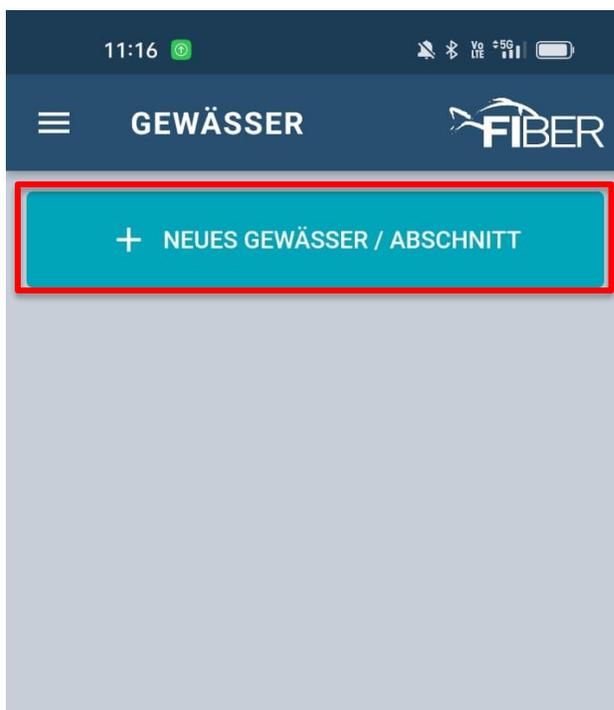
Daten wieder hergestellt
Deine Daten wurden erfolgreich vom Server geladen und wieder hergestellt. Du kannst mit dem Kartieren weiterfahren.
WEITER

Sollte das Email nicht innert einigen Minuten in deinem Posteingang landen, kontrolliere bitte auch deinen Spam Ordner.

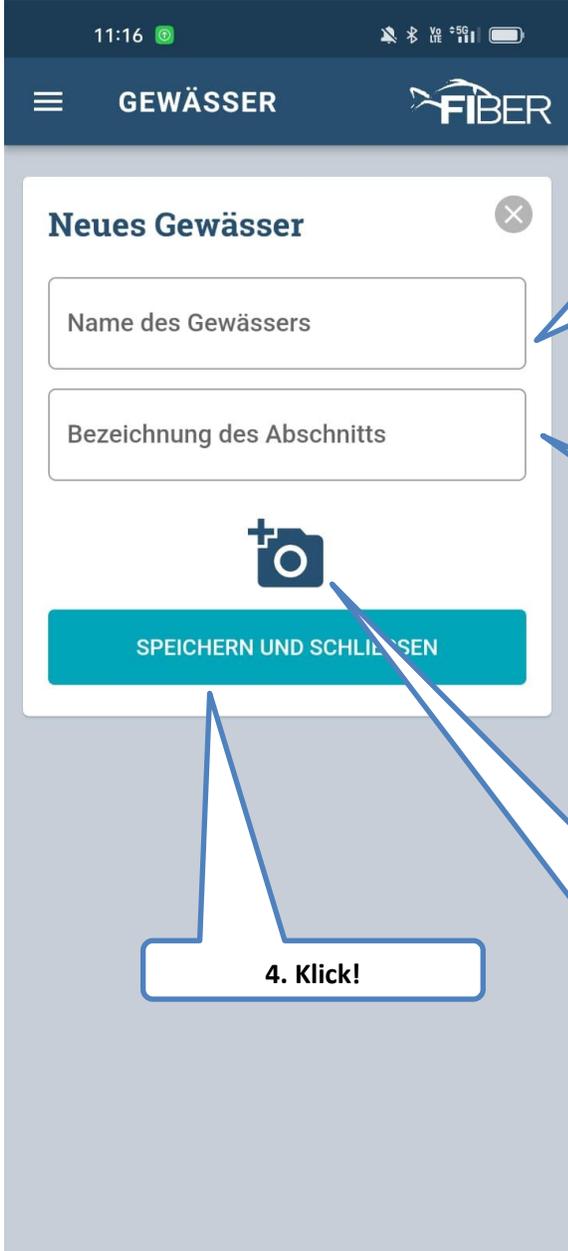
3 KARTIEREN

Wie wähle ich das Gewässer und die Abschnitte aus? Dazu einige Tipps:

- Das Fließgewässer kannst du frei wählen. Allenfalls kann es sich lohnen die gewählten Bäche mit dem Kanton, mit deinem Fischerverein oder deinen Kollegen zu koordinieren.
- Ein Kartierungsabschnitt sollte mindestens 300m, besser 1-2km lang oder länger sein, so dass die erhobenen Daten repräsentativ sind für den Bach.
- Idealerweise besuchst du deinen Abschnitt/deine Abschnitte jeden Winter 3x (Wir empfehlen als Faustregel je einen Durchgang Anfang November, Ende November und Ende Dezember.)
- Wie lange muss ich kartieren? Grundsätzlich je länger desto besser. Erst nach einigen Jahren erkennt man die Entwicklungen im Gewässer und kann auf die Bestandsentwicklungen schlussfolgern. Auch die Erfahrung beim Kartieren steigt mit der Zeit an.



Klick, um ein neues Gewässer anzulegen!
Das angelegte Gewässer kann in späteren Jahren für neue Kartierungen fortlaufend genutzt werden.



11:16

GEWÄSSER

Neues Gewässer

Name des Gewässers

Bezeichnung des Abschnitts

SPEICHERN UND SCHLIESSEN

1. Gib den **korrekten Gewässernamen** ein. Falls dir der Name unbekannt ist, kannst du auf [Geoadmin](#) den genauen Gewässernamen ermitteln. Gib hier keine Fischereiabschnitte oder andere Bezeichnungen an.

2. Hier kannst du genauer beschreiben, wo das Gewässer zu finden ist (Ortschaft, Industriegelände, Weiler, Fischereiabschnitt usw.). Häufig haben die Gewässer einen umgangssprachlichen Namen.

4. Klick!

3. Fotografiere das Gewässer.



- ⚠️ **Kein Startpunkt gesetzt!**
- ⚠️ **Kein Endpunkt gesetzt!**

Diese Warnungen müssen bis zum Abschluss der Kartierungen verschwunden sein.

DATUM / WETTER ^

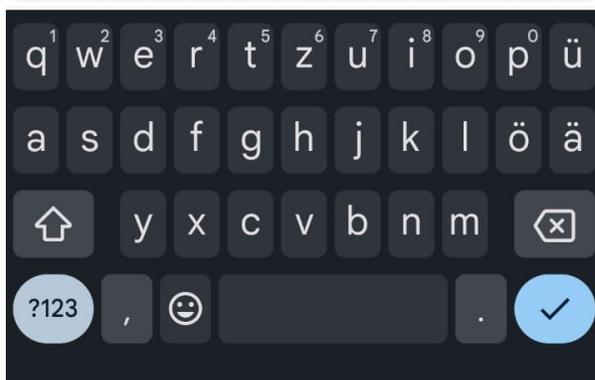
Datum
30.08.2024

Witterung
bedeckt

Ausstemperatur in °C
10

Bemerkung
klares Wasser

Beschreibe die Bedingungen am Gewässer. Falls vorhanden kannst du auch die Wassertemperaturen bei den Bemerkungen eintragen.





11:18

KARTIERUNG FIBER

Ausstemperatur in °C
10

Bemerkung
klares Wasser

Kartierung geht durch folgende Kantone ↓
Mindestens einen Kanton auswählen!

⚠️ Kein Startpunkt gesetzt!

STARTPUNKT VIA GPS SETZEN

STARTPUNKT VIA KARTE SETZEN

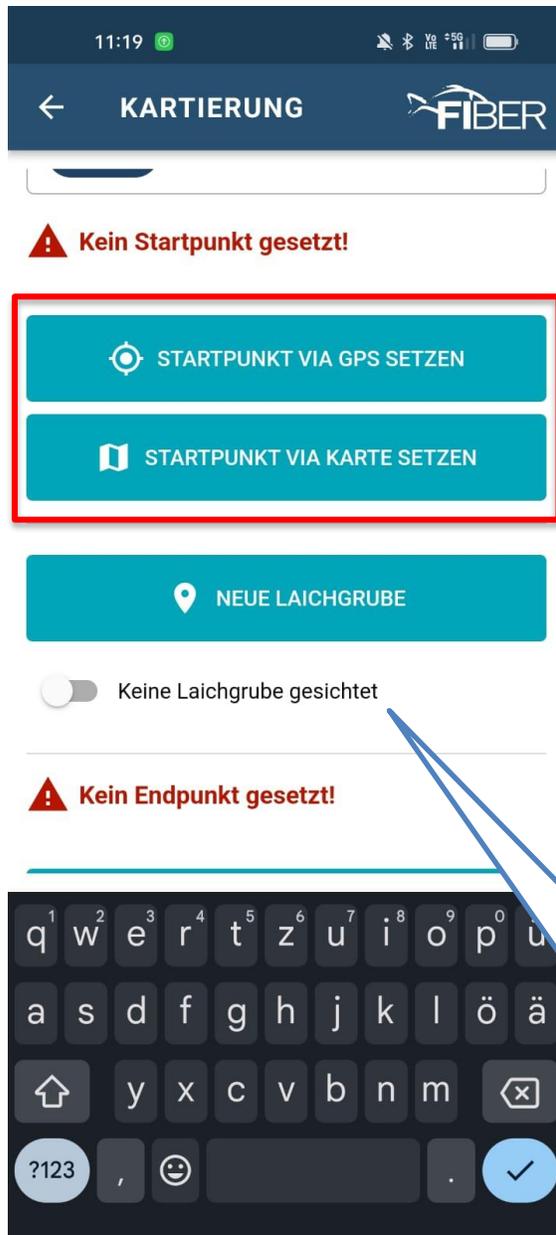
q w e r t z u i o p ü
a s d f g h j k l ö ä
y x c v b n m
?123 , ☺ . ✓

Gib an durch welchen oder welche Kantone der untersuchte Gewässerabschnitt fließt.

Kantone 🔍

- Aargau
- Appenzell Ausserrhoden
- Appenzell Innerrhoden
- Basel-Landschaft
- Basel-Stadt Bern
- Freiburg Genf Glarus
- Graubünden Jura
- Luzern Neuenburg
- Nidwalden Obwalden
- Schaffhausen Schwyz

Abbrechen OK



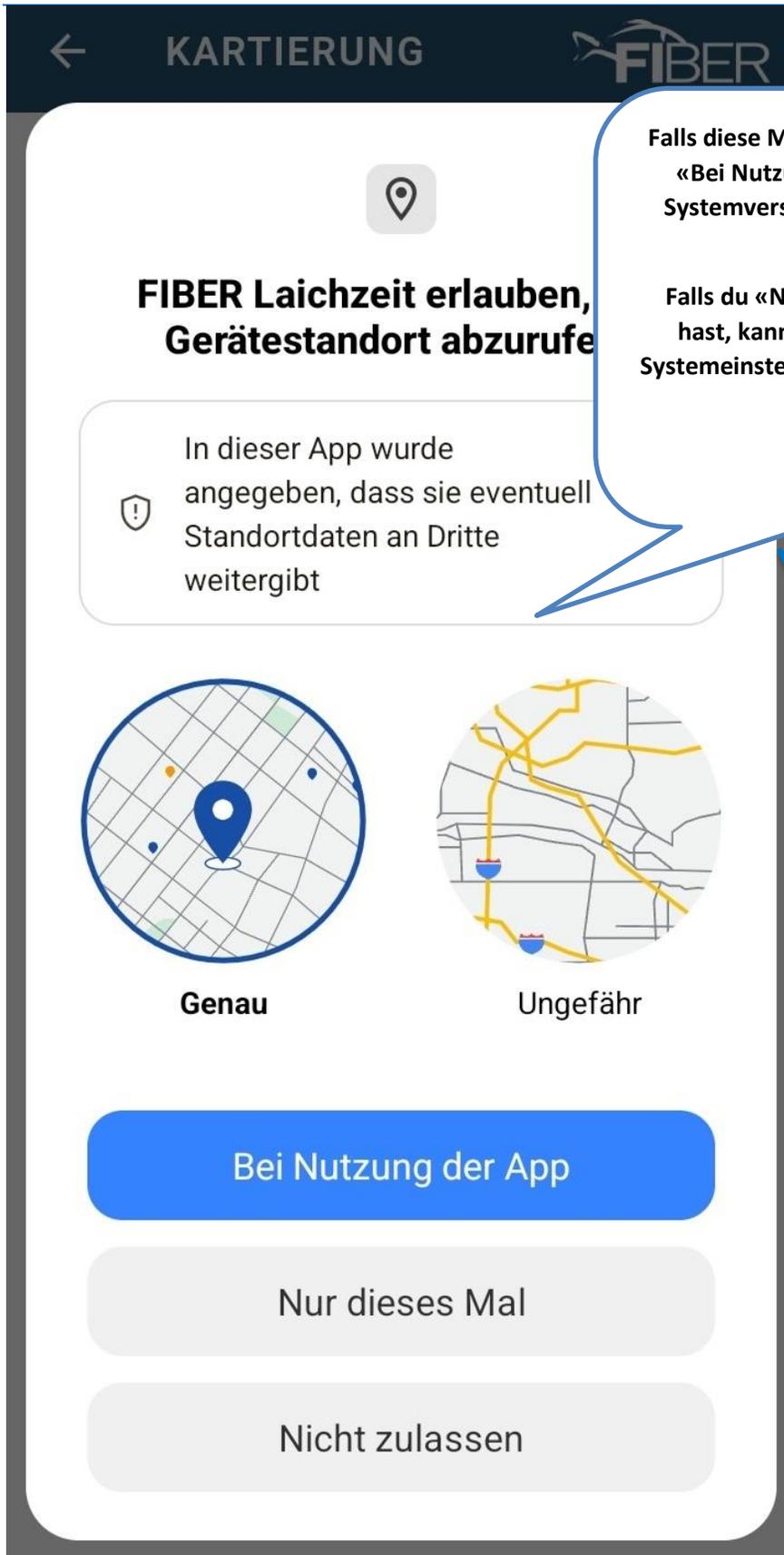
Als erstes solltest du einen Startpunkt bei Beginn der Gewässerbegehung setzen. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Startpunkt via GPS automatisch setzen lassen.
2. Startpunkt manuell via Karte setzen.

Wir empfehlen den Startpunkt zuerst automatisch zu setzen und danach manuell zu korrigieren. So startet man in der richtigen Region und muss nur kleine Verschiebungen machen. Der Punkt sollte möglichst in der Gewässermitte gesetzt werden. Dies kann auch im Nachhinein zu Hause bei gutem Handyempfang erledigt werden.

Beim automatischen GPS-Punkt setzen kann es zu Ungenauigkeiten kommen, da der Handyempfang oftmals sehr instabil ist, wenn man im Gelände unterwegs ist.

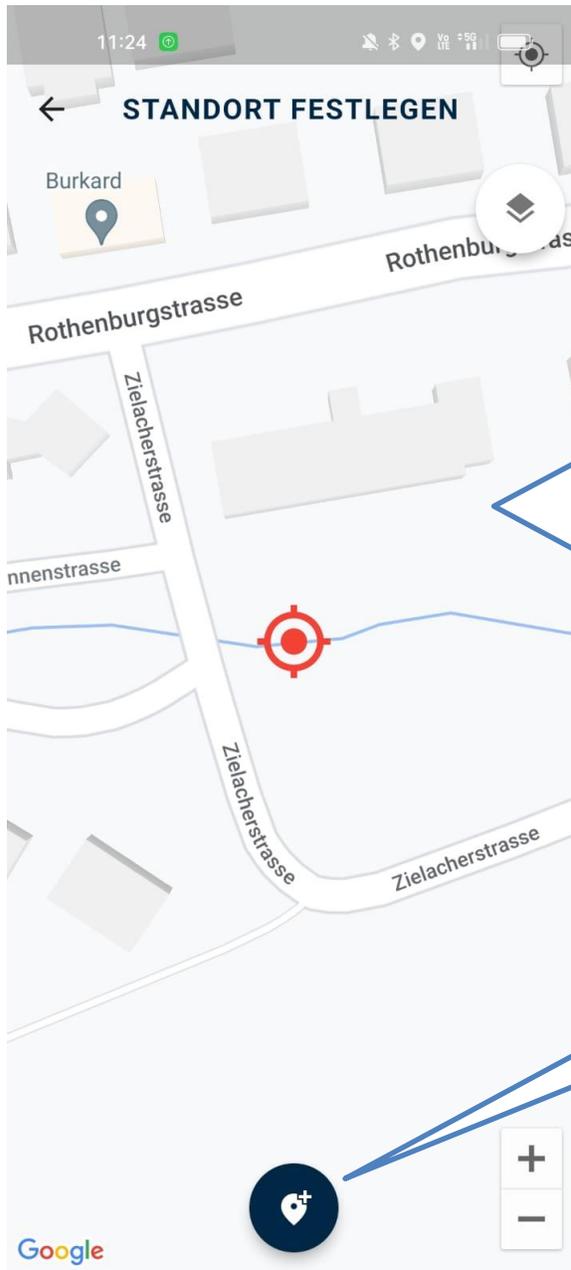
Falls keine Laichgrube gesichtet wurde am Ende diesen Schieber aktivieren. Auch keine Sichtung ist eine wichtige Information.



Falls diese Meldung erscheint, wähle «Bei Nutzung der App». Je nach Systemversion kann diese Ansicht variieren.

Falls du «Nicht zulassen» gewählt hast, kannst du jederzeit in den Systemeinstellungen die Berechtigung freigeben.





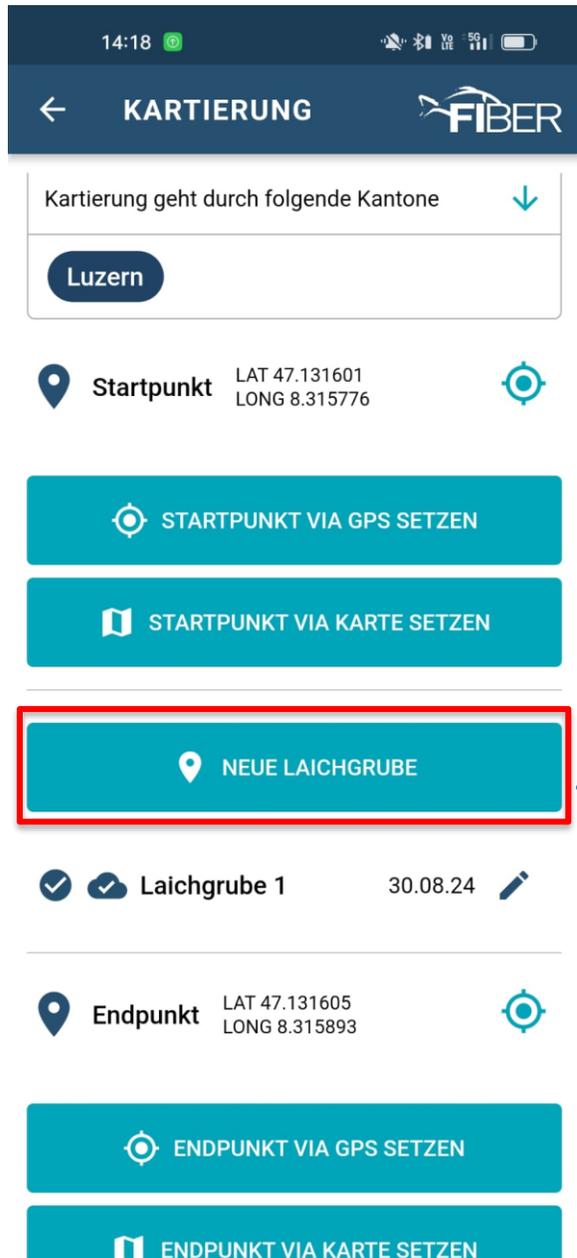
Versuche den Startpunkt am Gewässer manuell möglichst genau festzulegen.

Du kannst dazu die Karte mit dem Finger verschieben, so dass die gewünschte Position unter dem roten Punkt zum Stehen kommt.

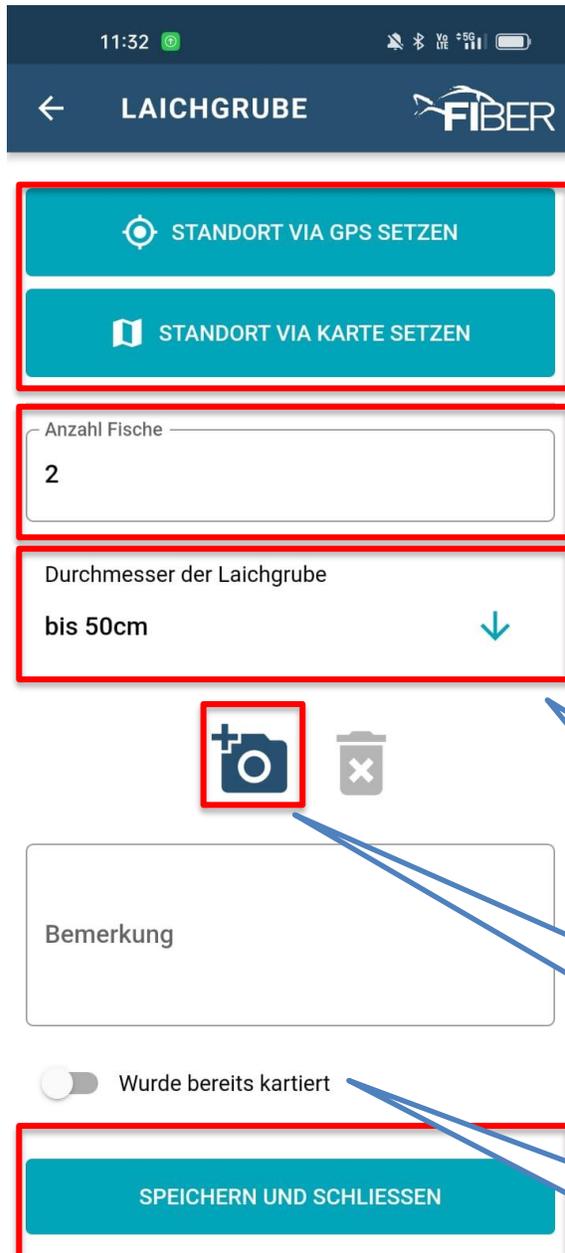
Oben rechts kannst du auf das Satellitenbild umschalten.

Deine aktuelle Position kannst du mit dem entsprechenden Symbol auf der Karte bestimmen.

Klick!



Falls du bei der Begehung eine **Laichgrube** entdeckst, dann kannst du deren **Standort markieren**. Achte jeweils, dass du die Laichgruben bei der richtigen Kartierung hinzufügst. Alle Laichgruben vom gleichen Datum und Abschnitt gehören in dieselbe Kartierung. Für einen neuen Abschnitt und an einem anderen Tag muss hingegen eine neue Kartierung angelegt werden.



1. Wiederum **empfehlen** wir den **genauen Standort manuell auf der Karte** zu markieren.

2. Falls du Fische auf der Laichgrube siehst, dann kannst du hier angeben, wie viele Fische du gesehen hast.

3. Gib an, wie gross die Laichgrube ist. Ist der Durchmesser der Laichgrube (Grube + Aufschüttung) grösser oder kleiner als 50cm?

4. Mach ein Foto von der Laichgrube.

5. Wenn du bei jedem Durchgang alle Laichgruben aufnimmst, kannst du solche die bereits früher in dieser Saison kartiert wurden hier markieren. So werden sie nicht doppelt gezählt.

6. Klick!

14:42      

← **KARTIERUNG** 

 **Startpunkt** LAT 47.131601
LONG 8.315776 

 STARTPUNKT VIA GPS SETZEN

 STARTPUNKT VIA KARTE SETZEN

 **NEUE LAICHGRUBE**

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Laichgrube 1	30.08.24	
-------------------------------------	-------------------------------------	--------------	----------	--

 **Endpunkt** LAT 47.131605
LONG 8.315893 

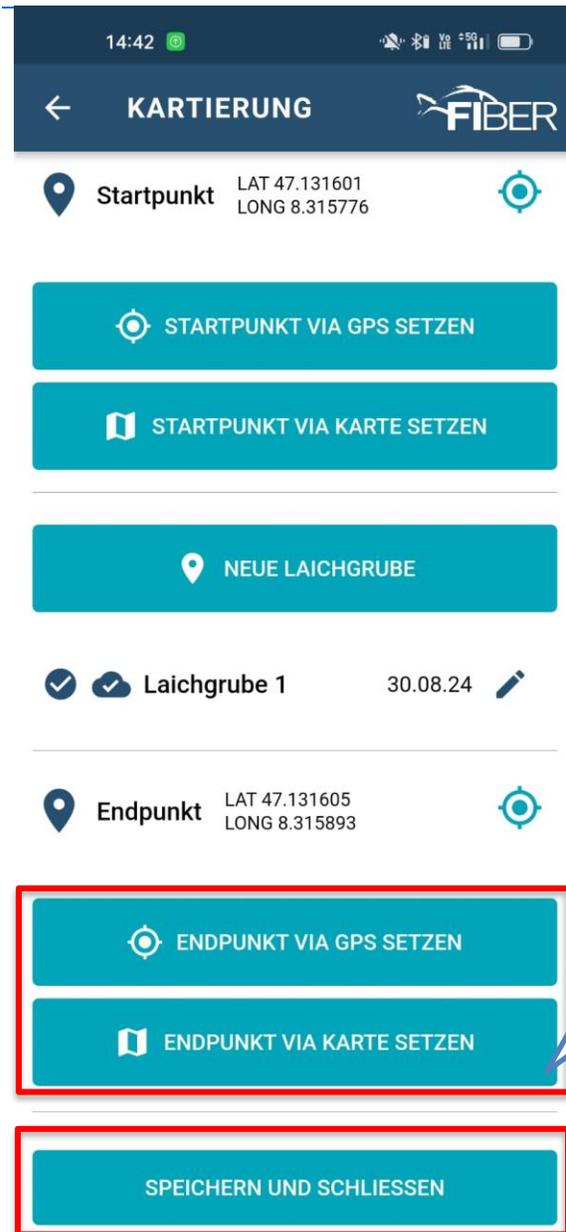
 ENDPUNKT VIA GPS SETZEN

 ENDPUNKT VIA KARTE SETZEN

SPEICHERN UND SCHLIESSEN

Falls du **mehrere Laichgruben** siehst, dann kannst du **beliebig oft auf das Symbol klicken** und weitere Laichgruben dokumentieren.

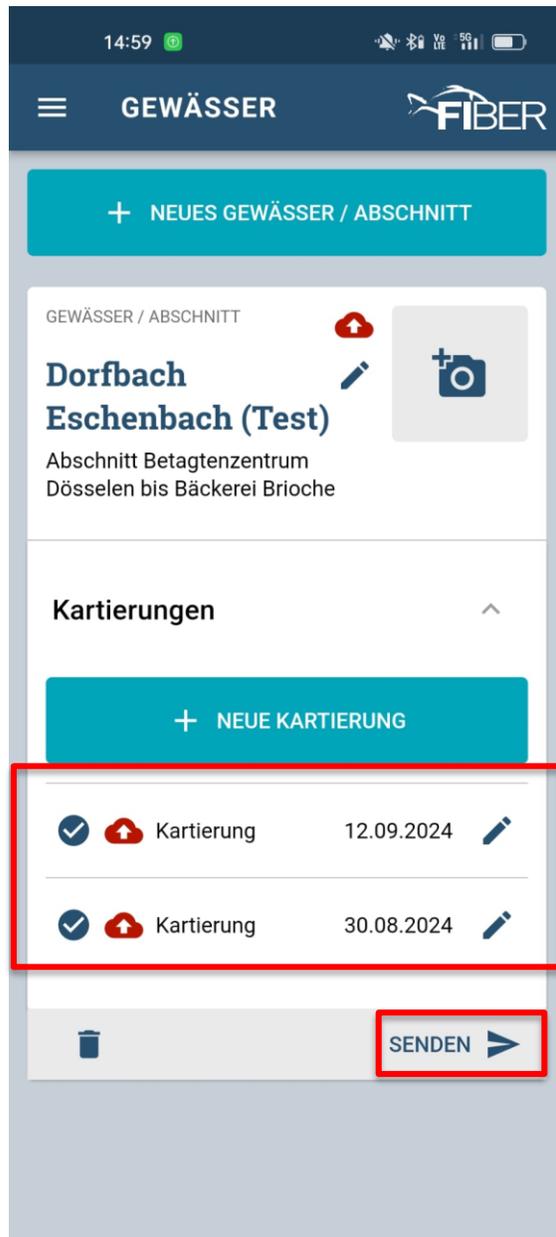
Bei grossen Laicharealen kannst du entweder eine Laichgrube erfassen und probieren die Anzahl der laichenden Fische abzuschätzen, oder du erfasst alle einzelnen Laichgruben separat, falls diese sichtbar sind.



Am Ende deiner Gewässerbegehung kannst du den Endpunkt setzen. Wiederum empfehlen wir den Endpunkt manuell auf der Karte zu setzen.

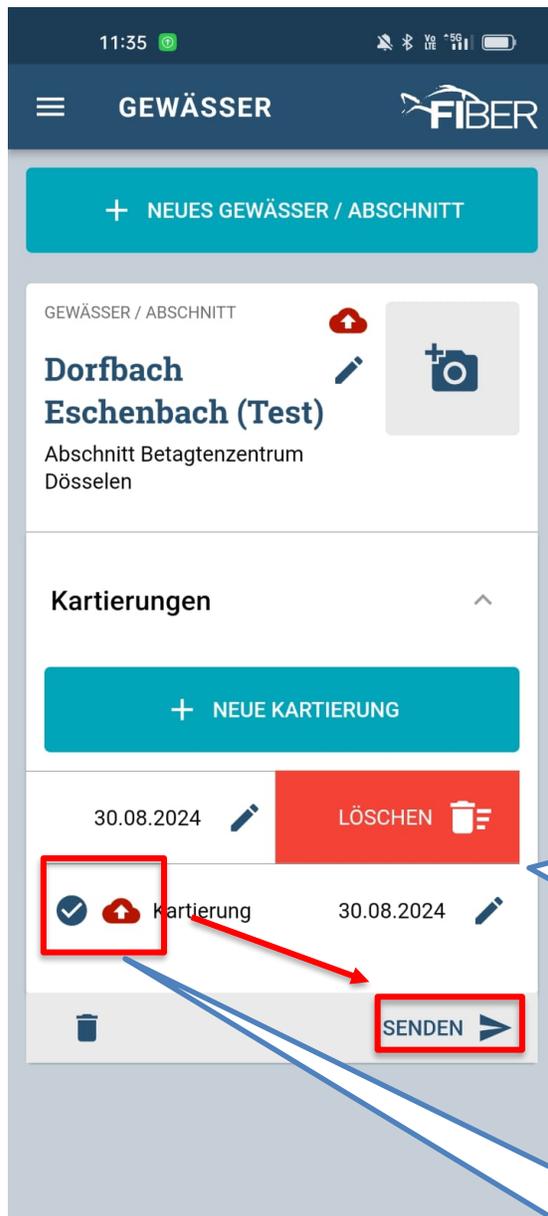
WICHTIG: Wir empfehlen, dass eine Gewässerbegehung **mindestens 300 m** lang sein sollte! Das ist wichtig für die Auswertungen der FIBER. Sonst werden die Mittelwerte der Kartierungen stark verzerrt.

Klick!



Falls du **an weiteren Tagen Kartierungen machst**, dann kannst du beliebig oft Kartierungen vornehmen.

WICHTIG! Am Schluss unbedingt auf «**SENDEN**» klicken! So werden deine Daten auf den Server der FIBER geladen.



Falls du eine Kartierung löschen möchtest, dann kannst du mit dem Finger nach links wischen. Die Kartierung wird damit entfernt.

Dies funktioniert gleich mit angelegten Gewässern, Kartierungen und Laichgruben.

WICHTIG: Die rote Wolke bedeutet, dass du die Daten **noch nicht gesendet** hast. Die Daten sind so noch nicht auf dem Server. Klicke deshalb am Schluss auf **«SENDEN»**.

Viel Spass beim Kartieren und danke für deine Mithilfe!